

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>
Burgkmair, Hans**

Nürnberg, [1517]

VD16 M 1649

Wie der Künig Romreich rachhielt - und einen Fürsten seiner Tochter zu
Elichem gemahel erwolt - doch den vor seinem tod nit öffnen wolt

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Die Rät waren daran benuegich
 Ein yeder gegem Künig neyge sich
 Vnd schiden darauf all von dann
 Der Künig sich auf die sach besann
 Wie der Künig Konreich rach hielt. vnd einen Für-
 sten seiner Tochter zu Elichem gemahel erwolt.
 doch den vor seinem tod nie offen wolt.

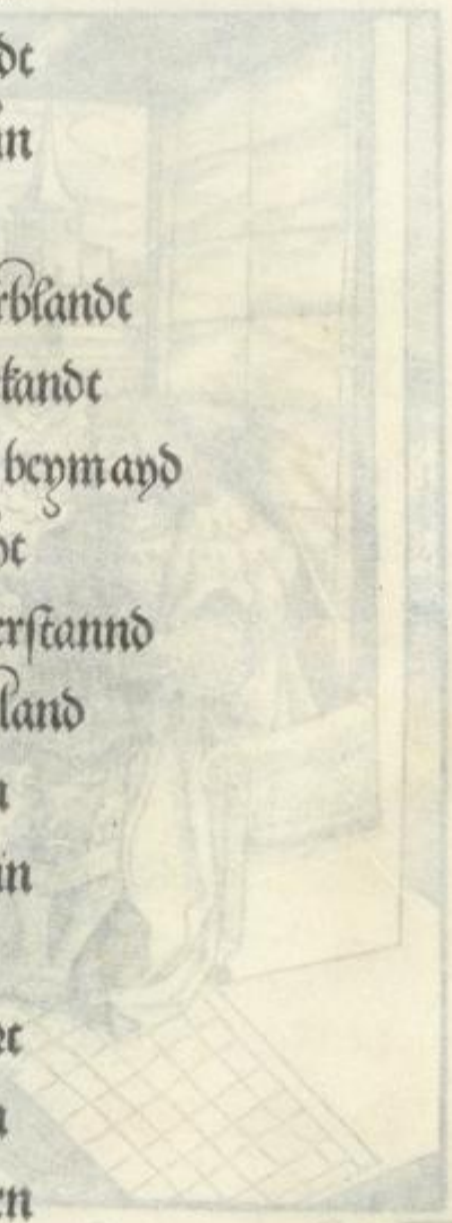


A Es nun her trang der ander tag
 Der Künig nie senger am pet lag

Anno domini 1509 am Sonntag Nach Liniopolis Verweisung Sibony Lud
 altst Vor vor mittag hat mir mein karisth dny Rudony Sny geywe
 fuy viano ist geygessin Onbassion d ist Jm 11 Jar zu hily xpus d
 alttuney geyssin gylordun

Sonnder liesß berueffen in den rat
All seine Rat. die kamen crac
Darauf Er anfieng vnde sprach
Ir habe mich auf gestrigen tag
Gebeten vnd hoch gestrenngt an
Meiner tochter zugeben ein man
Nun ist war es erfordert die noc

Das Ir allenach meinem tode
Werde haben einen tewren man
Der kecklichen beschützen kan
Mein tochter zuch vnd Ir erblande
Die werber seind Euch all bekande
Darumb so man Ich zuch beym and
Damit Ir mir verpunden seyt
Das Ir wolt nach Ewrem verstand
Raten das post mir vnd dem land
Die Rat sprachen alle gemein
Herr wolt vnns erlauben allein
Zusamen zugeen an ein ort
Als dann wöllen wir ewre wort
Nach notdurfften beracsagen
Vnd von stundan wider sagen
Wes wir vnns haben vnderrede
Der Künig sprach wolhin so geet



Vnd beschliet in der sach bey der
 Wann Ir dann darinn bereic seye
 So wil Ich horen Wer antwort
 Vnd als dann Euch darauf an der fare
 Mein willen geben zuuerstan
 Die Rat naygten sich gingen daruon
 Vnd sassen zusamen nider
 Erwugen die sach hin vnd wider
 Ausden zwelffen welche person
 Die Künigin solt haben zu man
 Zulezt Sy beschlossen bey In
 Das Sy die sach in des künigs syn
 Wolten lauter vnd frey stellen
 Das Er einen mocht erwelen
 Ausden zwolffen die all petten
 Vnd die tochter geren hetten
 Gingen also zu dem Künig dar
 Als pald Er der Rat wurd gewar
 Schueff Ir Sy für sich zu komen
 Ein rat sprach herz wir han vernomen
 Ewr maynung berürende die heyrat
 Vnd sein darauff mit antwort berayt
 Euch vnseren Rat zuertkennen
 Geben vnd doch vor benennen

Anno domini 1510. Am 10. Junij Dinstag Nach sand andenstag In der woch
 In dem 6. Vor der mittag hat mir asmy Hans K. Ein brief
 Tochtter geyraet In Nambe ist geyraet In Klydort

Allder zwelfwerber namen
Damit cratten die Rat zusamen
Einer vnder in anfieng sprach
Gnediger herr Ir habe Iwr tag
Der selben werber machte vnd gwalt
Erkent vnd erfarn manigsale
An reichcumb sein Sy all gros
Vnd Ewr coeher zu man genofs
Welchen Ir nun auß denen allen
Erwelt. der sol vnns wol gefallen
Der Künig als Er Sy gehört hec
Lass Er ein klein weyl vngeredt
Vnd bedacht die sachen gar wol
Wie dann ein weyser mann chun sol
Dann Er in der wal yrrig was
Der werber reichcumb machet das
Doch zuletzt Ir anfieng vnd sprach
Getrewen Rat Ich hab in der sache
Ewren ratschlag wol verstanden
Das zwelfwerber sein verhanden
Die all meiner coeher begern
Nun wolt Ich aus in allen gern
Den besten erwelen der wer
Voller tugend vnd liebt die eer

Samt der mir mocht volgen nach
Darumb Ich mich auf diese sache
Will bedenncken noch ein klein zeit
Vnd wann es sich als dann begeit
Das nun thomet mein letzte stund
So wil Ich mit eygenem mund
Oder doch durch mein Testament
Ertlern welchen Ich hab genennet
Meiner tochter zu elichem man
Den sol Sy für die andern han
Versich mich Ir werde gefallen tragen
Ab dem das Ich Euch wird sagen
Die Rät sprachen gnediger herr
Wir hoffen es sey noch gar ferr
Zu Ewr genaden letztem ende
Aber welchen Ir vnns benennet
Denn wellen wir haben geren

Wir hoffen auch sich werd nit wern
Des Ewer tochter die Künigin
Wic dem gingen die Rät all hin
Wider ein yeder in sein haus
Also was der selbig Rät aus

Anno domini 1512 am Freitag nach sand Michaels tag
Im 7 tag Junij durch zuzug der Loewenitag hat wir
asmiy Künigk di andern tochter geyret Ir Name ist Anna